

## **Zweite Stadtverordnung zur Änderung der Schweriner Hundeverordnung**

**Vom 12. März 2012**

Aufgrund des § 17 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 20 Abs. 2 und 3 des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 246) in Verbindung mit § 7 Abs. 6 der Hundehalterverordnung vom 4. Juli 2000 (GVOBl. M-V S. 295, 391), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. Juni 2010 (GVOBl. M-V S. 313) verordnet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin mit Genehmigung des Ministeriums für Inneres und Sport:

### **Artikel 1**

In § 4 Abs. 2 der Schweriner Hundeverordnung vom 16. April 2002 (Stadtanzeiger Nr. 11/2002, S. 3), die zuletzt durch die Verordnung vom 28. März 2007 (Stadtanzeiger 07/2007, S. 6) geändert worden ist, wird das Wort „zehn“ durch das Wort „zwanzig“ ersetzt.

### **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, 12. März 2012

Die Oberbürgermeisterin  
Angelika Gramkow